

Willst du dich auch engagieren?
Bist du hochmotiviert?
Ist Organisieren genau dein Ding?
Werde Mitglied im FaRat!

Was können wir dir bieten?

- kleine eigenverantwortliche Projektarbeiten
- Einblicke hinter die Kulissen der Uni
- mehr Kontakt zu deinen Professoren
- fachübergreifende Anwendung deiner Studieninhalte
- offizielle Vertretung der Studierendenschaft
- Aufbau wertvoller Netzwerke

Wie engagiert man sich im FaRat?

- nehme Teil an unseren öffentlichen Sitzungen
(jeden Montag um 19 Uhr im Raum 001)
- dann stell dich zur Wahl
(zum Ende eines jeden Jahres findet diese statt)
- werde vollwertiges Mitglied
(und erhalte volle Mitbestimmungsrechte)

Weitere Informationen?

- besuche www.farat.de
- verlinke dich mit unserem Facebook-Profil
- oder schreibe an: fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

Impressum:

Herausgegeben vom Fachschaftsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock.

Redaktion: Felix Beske, Dörte Macholl, Adrian Meyer, Katharina Puchert

Mitarbeit: Frank Fehringer, Janine Feindt

Layout: Felix Beske, Dörte Macholl, Katharina Puchert

Auflage: 350 Stück

Veröffentlicht unter der  Lizenz: CC BY-NC-SA 3.0
Rostock, den 25.11.2013

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft:



FaRat-Kurier
Wintersemester 2013 / 2014

Evaluationsergebnisse | Kandidaten der FaRat-Wahl | WiWi-Party
WiWi-Filmabend | COHAB-Projekt | Review Bildungsdemo
MLP | Interview mit M&O | Sudoku | Vorstellung unserer Home-
page | Review Beachvolleyball | Review KUBB | Review Sommerparty



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des FaRat.....	1
Evaluation.....	2
Im Interview mit M&O.....	4
Review Kubb-Turnier.....	6
Review Volleyball-Turnier.....	8
Review Sommerparty.....	9
Vorstellung unserer Homepage.....	10
MLP.....	11
Review Bildungsdemo	12
FaRat-Wahl.....	14
COHAB-Projekt.....	20
Gewinnspiel.....	22
Bürozeiten.....	23



Veranstaltungsinformation

Steuerseminar MLP

21.11.2013

FaRat-Filmabend

04.12.2013

WiWi-Weihnachtsfeier 

12.12.2013

Wahl der FaRat-Mitglieder

16.12.2013 - 19.12.2013





Grußwort

Willkommen im neuen Semester, es ist ja auch schon fast wieder Bergfest. Einen besonderen Gruß auch an unsere „Erstis“, welche nun zum ersten Mal einen FaRat-Kurier in den Händen halten. Die Temperaturen und der graue Himmel sollen dem Gefühl jetzt zu studieren allerdings keinen Abbruch tun. Auch in diesem Wintersemester haben wir vom FaRat einige Veranstaltungen und Events für euch geplant, um die Gedanken an die triste Kälte zu vertreiben.

Aber erst einmal wollen wir kurz zurückschauen: das Sommersemester 2013. Trotz Regenüberraschung war das 4. FaRat Kubb-Turnier, dank eurer Teilnahme und dem Sponsoring von M&O, grandios. Mehr dazu lest ihr im Review auf Seite 6. Beste meteorologische Bedingungen hatten wir beim WiWi Beachvolleyballturnier, in dem 12 Mixed-Teams gegeneinander antraten und bei strahlendem Sonnenschein sportlich und fair alles gaben. Berichte und Bilder findet ihr auf Seite 8.

Wie angekündigt haben wir auch im aktuellen Semester viel geplant, so möchten wir euch und eure Freunde am Donnerstag, den 12.12.2013 zur WiWi Weihnachtsfeier in den LT-Club einladen, um mit uns gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu zelebrieren. Natürlich erwartet euch wieder eine liebevolle Dekoration, Süßigkeiten und die ein oder andere Überraschung. In der ersten Dezemberwoche, am 04.12., findet der legendäre Filmabend mit wärmenden Getränken und anderen Leckereien statt. Selbstverständlich auch wieder mit dem Klassiker „Feuerzangenbowle“ und einem weiteren Film eurer Wahl (Abstimmung siehe Facebook). Doch nicht nur Partys und Freizeitvergnügen stehen auf unserem Plan. Eine Firmenbesichtigung in der Hanseatischen Brauerei Rostock am 20. November, sowie ein Seminar zur Rückerstattung von Steuern aus dem Studium und Ausbildung sind Bestandteile unserer diesjährigen Semesterplanung. Alle Ankündigungen findet ihr natürlich auch auf www.farat.de und www.facebook.com/farat.rostock.

Die Anmeldeformulare gibt es ganz oldschool im FaRat Büro Raum 001.

Damit wir euch weiterhin im Studium begleiten können durch zum Beispiel unsere Bürozeiten und zahlreiche Events, findet Mitte Dezember die Wahl des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften statt. Weiter hinten in diesem Heft erhaltet ihr einen Überblick über alle Kandidaten sowie ihre Ziele mittels einem kleinem Steckbrief und einem Foto. Abschließend ist unsere Rätselcke mit Sudokus zu erwähnen, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die an diesem Kurier tatkräftig mitgewirkt haben, bedanken und wünschen euch viel Spaß beim Lesen. Zudem wünschen wir euch eine geruhsame, besinnliche Weihnachtszeit und viel Erfolg für die anstehenden Prüfungen.

Euer FaRat

Zur Evaluation (Sommersemester 2013)

Hallo Liebe Kommilitonen und Professoren, Mitarbeiter und andere Interessierte!

An dieser Stelle folgen wie gewohnt einige Worte zur letztsemestrigen Evaluation.

In insgesamt 25 Veranstaltungen habt ihr genau 1842 Bögen ausgefüllt.

Neben den üblichen Vorlesungen haben wir zum ersten Mal auch einige ausgewählte Übungen evaluiert. Was zunächst als Pilotprojekt diente, soll in den nächsten Semestern aber weiter ausgebaut werden. Die Regeln haben sich dabei nicht verändert aber für alle diejenigen die sie nicht kennen: 1) In das Ranking gehen prinzipiell alle Veranstaltungen ein. 2) Für die Pokalvergabe werden nur Veranstaltungen mit mindestens 20 Teilnehmern berücksichtigt,

um die statistische Güte zu bewahren. 3) Die sog. „FaRat-Note“ entscheidet, bei Gleichstand ist die Gesamtnote hinzu zu ziehen.

Hier nun kurz die Ergebnisse: Der 3. Platz in der Kategorie „Vorlesung“ geht dabei an Professor Benkenstein mit „Unternehmensführung in Dienstleistungsbranchen“ im M.Sc. DLM. Der 2. Platz und der Pokal gingen letztes Semester an Professor Diettrich mit „Einführung in die Wirtschaftspädagogik“, wir gratulieren! Der 1. Platz im Ranking, aber leider nicht der Pokal, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, ging dabei an Frau Professor Johansen mit „Ökonometrie II“, auch hier einen herzlichen Glückwunsch von unserer Seite. In der Kategorie „Übung“ ging der 3. Platz an Herr Poller mit der Veranstaltung „Unternehmensrechnung und Controlling“.



Der 2. Platz ging dabei an Herr Rürer mit der Übung zur „Produktionswirtschaft“. Der erstmalige Gewinner in dieser Kategorie ist Herr Tauer mit seiner Übung „Einführung in betriebswirtschaftliche Steuerlehre“. Wir gratulieren allen Platzierten für ihre tolle Leistung! Diese und auch alle weiteren Ergebnisse könnt ihr genau auf der nächsten Seite nachlesen.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen teilnehmenden Studenten sowie den Professoren und Dozenten für ihre erbrachte Zeit und Mitarbeit.


Bei Fragen, Anregungen oder Problemen könnt ihr euch jederzeit an uns, den Fachschaftsrat, wenden.

Mit besten Grüßen....FB.

Wintersemester 2013 / 2014

Bürozeiten

www.farat.de
fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
					
VORLESUNG ODER ...					
07 - 09 ... AUSSCHLAFEN					
09 - 11 ... FRÜHSTÜCK		Sue MSc DLM		Lisa MSc DLM	
11 - 13 ... MITTAG	Maxi, Christoph DLM, BSc WiWi	Felix, Frank BSc WiWi	Adrian, Christian BSc WiWi	Maria, Ben BA WiPäd, WiWi	
13 - 15 ... SIESTA		Albina, Steffi BSc WiWi	Janine, Levke BA WiPäd		
15 - 17 ... KÄFFCHEN	Kadda BA WiPäd				
17 - 19 ... FEIERABEND	Dörte MA WiPäd				
19 - 21 ...PUNKTPUNKT	Öffentliche FaRat- Sitzung				

Das FaRat-Kurier-Gewinnspiel

Und endlich mal wieder eine Sudokuseite.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lösen und natürlich ist eure Mühe nicht umsonst. Wenn ihr bis zum 01.03.2013 die richtigen Lösungen zu allen 4 Sudokus mit dem Betreff „Sudoku-FaRat Kurier“ an fachschafft.wiwi@uni-rostock.de schickt, könnt ihr einen von 3 Büchergutscheinen im Wert von 25€ gewinnen!

1

			9	3
5		8		4
	4		2	
			6	
1		9		2
	8		4	3
		6		7
				3
	1	5	8	

2

0			9	7	4
		6			0
		4			3
	7			2	
			2	8	
8	1		7		6
	9		3		1
	5	7	1		
7					

3

		2	5	8	3
0			2	1	3
					1
	4		9		2
	3	5		6	4
			4		
	2				7
7	1				
			4		
					6

4

	3				6	4	
8			4	9			
	2				4	1	
	9		8	1			
							7
	4	1		8		6	
		7			4	9	
2				3	7		

Evaluation SS 13	BSc Wirtschaftswissenschaften	92	132	90	82	186	115	28	75	94	33	97	39	138	83	104	176	
	BSc Wirtschaftswissenschaften	25	24	19	21	18	23	19	21	22	17	21	21	18	22	23	24	24
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	25	23	18	22	17	21	18	21	22	16	21	22	20	20	22	25	24
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	29	26	31	30	24	28	23	34	25	27	28	31	29	30	25	27	21
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	25	24	21	23	19	23	18	24	22	21	23	20	22	23	23	25	21
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	29	27	24	25	24	27	26	34	25	23	24	29	18	28	25	32	21
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	19	24	14	19	15	15	16	26	17	21	19	22	15	22	17	25	14
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	24	25	21	23	19	28	25	29	26	22	23	27	19	28	25	29	17
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	20	17	28	26	20	27	24	38	21	21	28	32	27	21	23	25	17
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	29	30	30	29	28	28	17	35	34	27	35	28	17	29	26	36	16
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	22	21	20	24	24	31	16	25	20	22	19	22	15	18	21	26	17
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	20	18	17	19	17	17	15	19	16	20	19	16	17	18	31	19	20
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	19	17	16	24	15	16	19	17	18	16	18	24	21	20	16	36	19
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	25	22	20	24	19	25	22	20	22	20	21	22	20	17	30	23	20
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	20	18	17	20	18	18	21	19	14	17	18	20	17	16	33	42	21
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	22	22	19	20	16	23	20	25	21	18	21	21	17	22	22	26	17
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	24	23	21	23	19	23	20	26	22	20	22	24	19	22	23	23	19
BSc Wirtschaftswissenschaften	BSc Wirtschaftswissenschaften	1842	10	13	11	1842	10	13	11	1842	10	13	11	1842	10	13	11	1842

Im Interview mit den M&O-Promotern Philip und Nick

Ein Gastvortrag im Rahmen der Marketing Vorlesung bei Herrn Prof. Dr. Benkenstein brachte die beiden Promoter zu ihrem jetzigen Job. Peter Christian Gliem, Geschäftsführer Marketing/PR der Hanseatischen Brauerei Rostock, stellte neben dem Erfolgskonzept der Brauerei auch die Marke M&O vor. Anschließend verkündete er, dass zwei Studenten für den Job des Student Brand Managers gesucht werden. Daraufhin haben sich die beiden Promoter erfolgreich beworben. Seit über 5 Monaten sind sie nun dabei. Während Nick aufgrund eines persönlichen Schicksalsschlags auf der Suche nach einem für ihn passenden Nebenjob war, packte Philip einfach die Neugier. Nicht nur die Leidenschaft für Bier, sondern eher die lockere Arbeitsatmosphäre und der nicht vorhandene Schichtplan überzeugten Philip dann ganz. Jedoch hat nicht jeder den Promoter im Blut. Aus Nicks Sicht sollte man ein lockerer, offener und umgänglicher Typ sein, schreibt er uns mit einem Lächeln. Im Vordergrund sollten Promoter ein Organisationstalent besitzen sowie kommunikativ, teamfähig und flexibel sein. Aufgeschlossenheit, oft ein Lächeln auf den Lippen und das Verbreiten von guter Laune ist das Erfolgsgeheimnis von Philip. Er warnt jedoch auch vor dem Auftreten als Animateur, denn schließlich geht es bei diesem Job nicht um die Bespaßung von Touristen, sondern Studenten. Somit stehen Partys feiern und Leute kennenlernen schon eher auf dem Programm. Zu der Hauptaufgabe von Nick und Philip gehört es die Marke Mahn&Ohlrich in der Studentenszene zum beliebtesten Bier Rostocks zu machen. In diesem Zusammenhang muss das Bier möglichst immer präsent sein, egal ob auf studentischen Fachschaftsrat-Veranstaltungen, Ersti-Rallyes oder auch bei privaten WG-Parties. Wobei ebenfalls darauf geachtet wird, dass die Veranstaltungen der Zielgruppe von M&O entsprechen und auch etwas dahinter steht. Reine Fußball-Abende mit Typen im Feinripp-Unterhemd, auf dem Sofa sitzend, finden selbstverständlich keine Unterstützung von den Promotern.

Sowohl Philip als auch Nick freuen sich über die flexiblen Arbeitszeiten und die Spontantät, die dieser Job mit sich bringt. Ebenfalls gibt es für beide keine Vorgaben über den Umfang der Promotion, daher bleibt ihnen Zeit für die Prüfungsvorbereitung oder auch einfach mal für einen Urlaub. Somit ist alles vereinbar: Arbeit, Uni und Freizeit.

Auf die Frage, welches das coolste Ereignis war, antworten beide zunächst, dass diese Frage gar nicht so einfach zu beantworten ist. Schließlich hat jede Party etwas besonderes. Für Nick blieb ein entspanntes Wohnzimmerkonzert mit einem Londoner Interpreten, dass im Juli im Bahnhofsviertel stattfand, in Erinnerung. Aber auch die strippenden Mediziner auf der Ersti-Ralley blieben im Gedächtnis sowie die unvergessliche, spektakuläre M&O Halloween Bash vor kurzem. Philip hingegen erwähnt in diesem Zusammenhang ein spontan gesponsortes Straßenkonzert mit einer Straßenband, die sich auf Europatour befand und eine WG-Party mit über 100 Leuten. Zusammenfassend freuen sich beide über immer wieder neue krasse Geschichten, die sie erleben dürfen.

Weiterhin fanden bisher ein Study Visit in Dänemark sowie ein virtuelles Meeting statt, von denen noch weitere folgen werden. Für die virtuellen Meetings wird u. a. die Smartboard-Technik, eine elektronische, internetunterstützte, multifunktionsfähige Tafel genutzt. Sie ist unterstützend beim „Kreieren eines virtuellen Klassenraums“ und wird v. a. in Dänemark schon weit verbreitet verwendet. Während der Projekttreffen und organisierten Schulbesuche mit den verschiedenen Akteuren des Bildungssystems (SchülerInnen, StudentInnen, LehrerInnen) wird sich stets über Kompetenzen, Lehr-/Lernvoraussetzungen, die verschiedenen Bildungssysteme u. v. m. ausgetauscht. Die studentischen TeilnehmerInnen entwickeln Fertigkeiten in modernen Unterrichtsformen und Lehrmethoden, setzen sich mit kulturellen Unterschieden auseinander und tauschen und entwickeln etliche Erfahrungen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien, hierbei allgemein als auch im Unterricht.

In den nun folgenden Study Visits in Deutschland und Schweden sowie weiteren virtuellen Meetings soll sich zudem die Idee von einem „Baltic Sea Teacher“ und der Bezug dessen zu den dazugehörigen Bildungssystemen der jeweiligen Länder weiterentwickeln. Diese Ergebnisse dienen dann im Idealfall auch zum Abbau der Barrieren von Mobilität auf dem Arbeitsmarkt der LehrerInnen der Zukunft.

Mehr Informationen zum Projekt unter:

<http://www.cohab.eu>

oder auf der Seite des Lehrstuhls:

<http://www.wiwi.uni-rostock.de/bwl/wip/forschungsprojekte/projekt-cohab/>



Mehr Bilder zum Projekt unter:

<http://cohabteaches.blogspot.de>



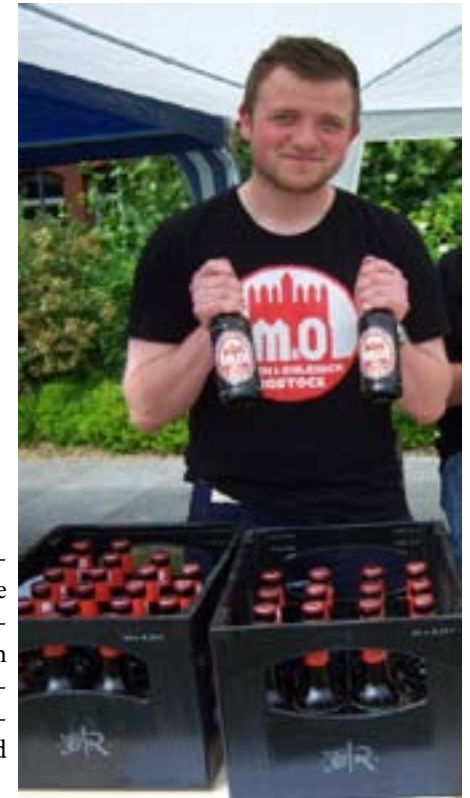
COHAB¹ – ein Universitätsprojekt, das bewegt!

Und dies geschieht in mehrfacher Hinsicht: Einerseits steht in diesem internationalen Projekt die Mobilität von Lehr- sowie Pflegekräften im baltischen Seeraum im Vordergrund, mit dem Ziel, zukünftig mehr berufliche Flexibilität von Fachkräften im Ostseeraum zu erreichen. Andererseits wächst die „COHAB-Projektfamilie“ mehr und mehr zusammen. Kein Wunder, wenn man die persönlichen Sorgen, Erfahrungen sowie Visionen in Bezug auf die zukünftige Lehrertätigkeit oder als Pflegefachkraft so intensiv und ehrlich miteinander austauscht wie die Projekt-TeilnehmerInnen es tun.

Das Projekt ist in zwei fachliche Arbeitsgruppen untergliedert: „Team Teacher“ und „Team Nurse“. Mitarbeiter und Studierende der Universität Rostock, genauer des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Gründungspädagogik, arbeiten hierbei vordergründig im „Team Teacher“. So treffen fünf Studierende des BA bzw. MA Wirtschaftspädagogik aus Deutschland auf 14 zukünftige LehrerInnen aus Dänemark, Schweden und Litauen. Während Dänemark und Litauen allgemeinbildende Lehrkräfte in das Projekt entsenden, sind die schwedischen neben den deutschen Studierenden auf die berufliche Bildung spezialisiert. Die studentischen TeilnehmerInnen werden durch Lehrkräfte von den jeweiligen Partneruniversitäten im Projekt begleitet.

Nach monatelanger Vorarbeit fand im August die zwei-wöchige Summer School in Litauen statt und die Studierenden trafen zum ersten Mal zum Austausch aufeinander. Die Gruppe könnte kaum heterogener sein, wenn man die Altersunterschiede, unterschiedlichen Erfahrungen im Bildungsbereich und persönlichen Hintergründe betrachtet. Und doch lernten die Teilnehmenden sich relativ rasch kennen und die individuellen Beiträge, die jede und jeder Einzelne beisteuert, zu schätzen.

¹ COHAB steht für „Co-ordination and Integration of Higher Education and the Labour Market around the Baltic Sea“.



Gesponsort wird jeder Student, jeder Fachschaftsrat der Universität Rostock, der eine tolle Idee für eine super Party hat. Aber auch Freizeitmanschaften und studentische Organisationen können eine Anfrage stellen. Auch wir vom FaRat wurden bereits von Nick und Philip unterstützt: Einmal zum Kubb-Turnier im Juni und dann im Oktober zur O-Phase.

Ihr wolltet auch schon immer die M&O-Promoter mit Bierkästen auf eurer Party haben und fragt euch wie ihr sie erreichen könnt? Ihr hättet die Möglichkeit sie persönlich anzusprechen oder auch bei Facebook anzuschreiben. Wir ihr wollt!

Ganz zum Schluss möchte Nick noch einen Aufruf an alle Kommilitonen starten: „Seid klug und trinkt M&O genug! Prost!“

Review: FaRat Kubb-Turnier

Warm war es beim 4. FaRat Kubb-Turnier. Doch nach der Durchführung der Halbfinals fing es kräftig an zu regnen. Aber dank der zuvor aufgebauten Zelte fanden alle Teilnehmer einen Unterschlupf. Nach der kuschligen Zwangspause konnte das Finalspiel sowie die Siegerehrung dann wieder im Freien stattfinden. Zu Essen gab es jede Menge vom Grill. Nicht nur die Bratwurst sondern auch die Gemüsespieße waren sehr gefragt. Erstmals in diesem Jahr sponserte M&O neben der musikalischen Unterstützung auch jede Menge Freibier.

Rundum war es ein sehr schöner Nachmittag und wir bedanken uns bei allen Beteiligten.

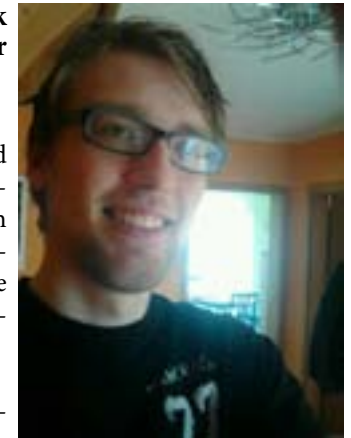


Ben Hellmanzik
Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 3. Semester

Liebe Studierende,

Mittlerweile bin ich seit einem Jahr FaRat-Mitglied und möchte mich auch weiterhin für euch und eure Belange einsetzen. Sei es die Aufklärung über Angelegenheiten die euch betreffen, wie die neue SPSO, die Interessenvertretung in verschiedenen Gremien wie dem Stura, oder ganz einfach die Wahrnehmung meiner Bürozeit und die Ausgabe von Altklausuren.

Daher hoffe ich, dass ihr unserer Stimme mit den kommenden Wahlen wieder Gewicht verleiht.



Seid ihr engagiert?
Seid ihr motiviert?
Habt ihr Lust zu organisieren?

Der FaRat bietet euch:

- Fächerübergreifende Anwendungen der Studieninhalte
- Kleine eigenverantwortliche Projektarbeit
- Einblick hinter die Uni-Kulissen

Vertrete die Studenten der WiWi!

Wo? Raum 001
Wann? Öffentliche Sitzung jeden Montag 19:00
Infos: feedback@farat.de



www.farat.de



Katharina Puchert

Bachelor | Wirtschaftspädagogik | 5. Semester

Seit mittlerweile 3 Jahren bin ich nun im Fachschafftsrat aktiv und möchte mich auch in diesem Jahr wieder zur Wahl stellen. Zu meinen Aufgaben zählen insbesondere die Organisation der O-Phase, die Kooperation mit den WiPäd-Mentoren und inzwischen auch Aufgaben rund um den FaRat-Kurier.

Aus meiner Sicht ist diese Gremienarbeit sehr wichtig. In diesem Sinne macht es RICHTIG, geht wählen und gebt uns eure Stimme, damit wir gemeinsam für euch da sein können.



Die Platzierungen:

1. Platz



2. Platz



3. Platz



4. Platz



5. Platz



6. Platz



7. Platz



8. Platz



Christoph Teichert

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 5. Semester

Hallo liebe Kommilitonen =)

Ich bin Christoph, 25 Jahre alt und studiere Wirtschaftswissenschaften im 5. Semester, zu dem seit mittlerweile einem Jahr im Fachschafftsrat aktiv. Ich würde mich freuen wenn ich euch auch im nächsten Jahr bei eurem Studium helfen kann und auch wieder die ein oder andere legendäre Veranstaltung organisiere ;)

Also geht bitte wählen!

Steffi Wimmer

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 5. Semester

Hey Leute,

mein Name ist Steffi Wimmer und ich studiere Wirtschaftswissenschaften (BWL) im 5ten Semester. Ich durfte nun ein Jahr lang Mitglied im FaRat unserer Fakultät sein und habe Einblicke in die Aufgaben und Veranstaltungen des Farats erhalten , durfte selbst mitwirken und im Team agieren. Das letzte Jahr hat mir sehr gefallen und ich würde sehr gern noch ein Weiteres dabei sein.

Ich hoffe auf euer Stimmchen. :-)



Review: 2. FaRat-Beachvolleyball-Turnier

Am 05.06.2013 um 15.00 Uhr trafen wir uns in Warnemünde zum diesjährigen FaRat-Beachvolleyball-Turnier. Sonne, Strand und Meer sowie jede Menge begeisterte Aktive und Freizeit-Volleyballer prägten das Bild dieser Veranstaltung. Gespielt wurde in gemischten 4er Teams und jede Mannschaft musste in den Spielpausen auch einmal den Schiedsrichter stellen. Zwischendurch kam Red Bull zu Besuch und verteilte die ein oder andere Dose. Höhenflüge bekam zwar keiner, aber es war eine sehr leckere Erfrischung. Bis in die frühen Abendstunden wurde um den Sieg gekämpft. Auch wenn nicht jeder gewinnen konnte, hatten alle 12 Mannschaften Spaß, gingen Baden oder sonnten sich beim Zuschauen der anderen Spiele.



Maria Heisig Bachelor | Wirtschaftspädagogik | 5. Semester

Hallo liebe Kommilitonen,

ich bin Maria, 20 Jahre alt und studiere den BA Wirtschaftspädagogik im 5. Semester.

Ich möchte mich zum zweiten Mal zur Wahl stellen, weil mir die Arbeit im FaRat Spaß macht und ich euch auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte. Nur zusammen können wir eure Interessen vertreten und tolle Events, die euer Studentenleben versüßen, organisieren. =)

Daher geht zur Wahl und gebt mir eure Stimme!



Levke Oje Bachelor | Wirtschaftspädagogik | 5. Semester

Hallo liebe Kommilitonen,

ich bin Levke, 25 Jahre alt und studiere nunmehr im fünften Semester Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Sozialwissenschaften. Die letzten beiden Jahre habe ich bereits in der O-Phase den FaRat unterstützt und möchte nun auch an den anderen Projekten und Aufgaben mitwirken. Ich möchte mich für euch einsetzen, euren Studienalltag erleichtern und etwas Abwechslung hineinbringen.

Damit wir eure Interessen vertreten und umsetzen können, gebt uns eure Stimmen!



Albina Osmani

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 5. Semester

Hallo liebe Mitstudierende!

Mein Name ist Albina, ich bin 23 Jahre alt und studiere Wirtschaftswissenschaften im 5. Fachsemester.

Ich bin seit einem Jahr im FaRat und würde es gerne noch ein weiteres Jahr sein. Wenn wir gerade nicht mit der Planung und Organisation einer Veranstaltung, wie der O-Phase, Kneipen Tour oder Weihnachtsparty uvm. beschäftigt sind, stehen wir euch mit Rat und Tat zur Seite. Unser Büro ist jeden Tag für euch geöffnet.



Frank Fehringer

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 7. Semester

Wer bin ich?

aktiver Mitgestalter in Fachschaftsrat, Lokale Erasmus Initiative (LEI), HSG Uni Rostock - Abteilung Handball

Was mache ich?

Vervollständigung der Klausuren Datenbank vor Semesterbeginn, regelmäßige Aktualisierung sowie Ausbau der FaRat-Homepage, Mitvorbereitung der Orientierungsphase, ...

Was will ich?

nicht nur einfordern ohne selbst aktiv zu werden;
Strukturen, die allen Beteiligten das Leben erleichtern;
die Welt ein Stückchen besser machen



Christian Hasseloff

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 7. Semester

Liebe Wähler,

auch in diesem Jahr möchte ich mich als FaRat-Mitglied bewerben. In den zwei Jahren beim FaRat lernte ich viel über die interne Hochschulpolitik kennen, konnte aktiv an Projekten mitwirken und sogar leiten.

Darüber hinaus ist es ein gutes Gefühl für die Studenten da zu sein und ihnen auf ihrem Weg zum erfolgreichen Studium unter die Arme zu greifen oder auch mal vom Uni-Alltag abzulenken.

Für ein weiteres Jahr bitte ich um eure Stimme.

Frohes Wählen

Christian



Janine Feindt

Bachelor | Wirtschaftspädagogik | 5. Semester

Nach meiner Ausbildung bin ich nach Rostock gekommen, um hier Berufsschullehrerin zu werden. Seit einem Jahr bin ich im FaRat aktiv und möchte auch weiterhin eine Ansprechpartnerin für eure Sorgen und Wünsche sein, insbesondere für die WiPäds. Zudem möchte ich dem neuen Team eine Unterstützung durch meine bisherigen Erfahrungen sein und die studentischen Interessen auch in andere Uni-Gremien hineinbringen. Ich will nicht immer bloß über alles meckern – sondern lernen, warum manches einfach so ist wie es ist oder eben doch geändert werden muss!! Ich freue mich, wenn auch ich deine Interessen vertreten darf! :-)



Review: FaRat-Sommerparty

Mit Strandsand, Strandkörben, Wasserbällen, Schwimmringen und leckerem Eis am Stiel konnte es unsere FaRat-Sommerparty im LT locker mit einer Beach-Party aufnehmen. Es fehlte an nichts, außer vielleicht die Sonne und das Meer. Aber die Stimmung war top und die Leute zahlreich vorhanden. Egal ob im Außen- oder Innenbereich – es wurde getanzt und gefeiert bis spät in die Nacht. Auch das FaRat-Team sorgte von Beginn an für beste Party-Stimmung und sie waren für jeden Schnappschuss zu haben.

Bevor wir uns um die nächste Sommerparty kümmern, steht in diesem Semester erst einmal die WiWi-Weihnachtsfeier an. Merkt euch den 12.12.2013 gleich vor und dann sehen wir uns wieder zum Feiern!!!





Kein Fan von Facebook?
 Die Öffnungszeiten des Farat-Büro gerade nicht zur Hand?
 Auf der Suche nach einem Praktikum oder Nebenjob?
 Welche Studentenorganisationen gibt es bei uns?
 Wann war nochmal die nächste WiWi-Party?
 Was liegt sonst gerade noch so an?

Die Homepage des Fachschaftsrates gibt Antworten – strukturiert, stets aktuell und im vertrauten Corporate Design der Universität Rostock.

Sitemap

- Aktuelles
- Veranstaltungen
 - Sport
 - Party, Filmabend
 - Seminare & Exkursionen
- Fachschaftsrat
 - Bürozeiten / Kontakt
 - Farat-Kurier
 - Mitglieder
 - Mitwirkung/ Sitzung
- Studium
 - Links
- Jobs & Praxis
 - Studentenorganisationen
 - Fundgrube

Fakten

Adresse:	www.farat.wiwi.uni-rostock.de
Weiterleitung von:	www.farat.de
CMS:	TYPO3
Erstellungszeitraum:	März/April 2013
Erstellung:	Frank Fehringer, Ben Hellmanzik

Dir gefällt die Seite? Du hast Verbesserungshinweise, Anmerkungen oder wünschst weitere Inhalte? Dann schreib eine E-Mail an frank.fehringer@uni-rostock.de.

Lisa Kröger Master | Dienstleistungsmanagement | 1. Semester



Liebe Wähler,

2 Jahre durfte ich bisher schon meine Erfahrung im Fachschaftsrat sammeln und möchte mich gerne erneut zur Wahl stellen. Zu meinen Aufgaben gehören die Organisation unserer Sportevents und unter anderem die, des Filmabends. Geht fleißig wählen und unterstützt somit den FaRat! =)

Dörte Macholl

Master | Wirtschaftspädagogik | 1. Semester



He alle zusammen :),

mein Name ist Dörte, ich bin 26 Jahre jung und studiere den Master WiPäd im 1. Semester. Nachdem ich bereits die letzten beiden O-Phasen als Tutor unterstützt habe, möchte ich mich in diesem Jahr neben dem Studium gern aktiv im FaRat engagieren. Wir organisieren Veranstaltungen wie WiWi-Partys, Filmabende, Sportevents und sind als Ansprechpartner in den Bürozeiten für euch da.

Nur gemeinsam als Team können wir uns angemessen für eure Interessen und Belange einsetzen.

Also geht wählen und stimmt mit JA – für alle Kandidaten!

Felix Beske

Bachelor | Wirtschaftswissenschaften | 7. Semester



Hallo, Felix mein Name! Einigen ist mein Gesicht vielleicht bekannt, vielen sicher nicht, daher kurz einige Worte zu mir. Ich bin WiWi im 7. Semester, schreibe gerade an meiner Bachelorarbeit, bin Musiker und tatsächlich seit mittlerweile Zwei Jahren erfolgreich im FaRat aktiv! Auch in der nächsten Partie möchte ich wieder mit dabei sein. Meine Ziele sollen dabei die Erweiterung der Evaluationen auf relevante Übungen sein, eine aktive Mitgestaltung des FaRat-Kuriers und selbstverständlich euch weiterhin bei Fragen und Problemen zu unterstützen. Daher gebt mir und meinen Mitstreitern eure JA-Stimme.

Beste Grüße.... FB.

FaRat-Wahl

Alle Jahre wieder brauchen wir eure Unterstützung. Kommt wählen und bestätigt somit die Mitglieder des neuen Fachschaftsrates der Wirtschaftswissenschaften. **In diesem Jahr suchen wir noch Wahlhelfer, die die Kommission stellen wollen. Zu den Aufgaben der Wahlkommission gehört es zum Beispiel die Stimmen auszuzählen. Hast du Interesse, dann schreibe einfach eine E-Mail an fachschaft.wiwi@uni-rostock.de.**

Die Stimmabgabe findet vom 16.12. bis zum 20.12.2013 im Foyer des Thünen-Hauses statt.

Stimmberechtigt sind sämtliche Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge: WiWi, WiPäd, VWL, DLM.

Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung und wollen euch nun die einzelnen Kandidaten kurz vorstellen. Geordnet wurden die Kandidaten nach dem Fachsemester und dem Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens.



Maxi Bergel Master | Dienstleistungsmanagement | 3. Semester

Aller guten Dinge sind 3 ... oder 4? Nach all den Jahren FaRat bin ich immer noch nicht müde und möchte euch auch in diesem Jahr wieder in der Fachschaft vertreten. Euer JA für alle Kandidaten, damit wir wieder tatkräftig für euch eintreten können.

Susann Krugmann Master | Dienstleistungsmanagement | 3. Semester

Nun heißt es also auf in die letzte Runde. Das Masterstudium ist fast in der Tasche und der Ernst des Lebens wartet schon sehnsüchtig. Mittlerweile kann ich auf das Wiwi-Studium und eine schöne sowie erfahrungsreiche Zeit im FaRat zurückblicken, weswegen ich mich ein letztes Mal zur Wahl stellen möchte, um mich im FaRat engagieren zu können. Seit zwei Jahren bin ich nun mehr dabei und vertrete das Referat Finanzen. Auch im kommenden Jahr will ich wieder aktiv sein. Also getreu dem Motto: „Es ist nie zu spät, das zu werden, was man hätte sein können. Das Studium ist der Weg in unsere Zukunft und dieser sollte gerecht sein ... - aber auch Spaß machen!“

Gebt mir und meinen Kollegen eure Stimme, damit wir eure Interessen weiter vertreten können.

Seite 14: FaRat-Kurier Wintersemester 2013 / 2014



MLP Rostock fördert fünf Studierende mit insgesamt 4.000 Euro



- **Marcus Schönfeld und Alexander Peters erhalten jeweils 1.000 Euro**
- **Josef Thielert, Lukas Schnellhammer, Daniel Jendesejsek und Herybert Wegner erhalten je 500 Euro**
- **MLP Rostock unterstützt mit dem Förderpreis Studierende aus der Region**

Rostock, 28. August 2013 – MLP Rostock unterstützt fünf Studierende der Universität Rostock mit insgesamt 4.000 Euro im Rahmen eines neu initiierten Förderprogramms. Die erst- und zweitplatzierten Marcus Schönfeld und Alexander Peters erhalten jeweils 1.000 Euro, Josef Thielert, Lukas Schnellhammer, Daniel Jendesejsek und Herybert Wegner werden mit jeweils 500 Euro unterstützt. Vergangene Woche fand in den Räumlichkeiten der Uni Rostock die Gewinnübergabe statt. „Mit dem Förderprogramm unterstützten wir Akademiker aus der Region auf ihrem Weg in eine beruflich und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft“, sagt MLP-Beraterin Manon Nguyen Van, die das Programm vor Ort begleitet. „Darüber hinaus bieten wir Studierenden verschiedene Serviceangebote wie Gehaltsanalysen, Assessment Center-Trainings oder Unterstützung bei der Suche nach einem hochwertigen Praktikum.“

Weitere Informationen erhalten Studierende unter www.mlp-rostock3.de.



Foto (v.l.n.r.): Marcus Schönfeld, MLP-Berater Martin Kelling, Alexander Peters, Josef Thielert, Lukas Schnellhammer, Daniel Jendesejsek.

Quelle: MLP AG.

Über MLP

Der unabhängige Finanz- und Vermögensberater MLP ist seit Jahrzehnten in der Hochschul- und Karriereförderung tätig. Seit der Gründung im Jahr 1971 konzentriert sich MLP mit rund 2.000 hochqualifizierten Beratern auf die Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in der Vorsorge sowie dem Vermögens- und Risikomanagement.

In **Rostock** ist MLP seit 1993 vertreten und verfügt vor Ort über zwei Geschäftsstellen. Derzeit betreuen rund 30 Berater mehr als 6.000 Kunden.

Studierende kämpfen für ihre Bildung

Am Dienstag, den 5. November versammelten sich rund 2.500 Studierende der Hochschulen des Landes M-V in Schwerin, um für mehr Geld für ihre Bildung zu demonstrieren. Die ASten der Hochschulen, die DGBJugend und die GEW Mecklenburg Vorpommern riefen gemeinsam zu dieser Demonstration auf.

Die Organisation war super, vor allem für den kurzen Planungszeitraum, der nur zur Verfügung stand. Es gab einen kostenlosen Zug-Transfer, eine kostenlose Verpflegung durch das Studentenwerk und auch eine Bühne war gegenüber vom Landtag aufgebaut, auf der etliche freiwillige RednerInnen die miserable Lage schilderten. Einzig und allein die Tatsache, dass einzelne Dozierende es doch für nötig hielten, gegen das Landeshochschulgesetz zu verstoßen und ihre Veranstaltungen trotz der einberufenen Vollversammlung durchzuführen, warf einen kleinen Schatten über den Tag. So wurden doch zu viele Studierende verunsichert, die dann in den Hörsälen saßen statt im Zug nach Schwerin. Dabei betrifft die mangelhafte Ausfinanzierung der Universität Rostock Dozierende, Studierende und wissenschaftlicher MitarbeiterInnen gleichermaßen.

Einige Fakultäten der Universität Rostock leiden schon seit Jahren unter der akuten Unterfinanzierung. Es wird zum Normalzustand, dass Stellen nicht besetzt werden, Lehre unentgeltlich geleistet wird, Seminarräume überfüllt sind und auf den Wartelisten bei stud.ip bis zu dreistellige Listennummern erreicht werden, so dass man bis zum nächsten oder gar übernächsten Semester warten darf, um eine Veranstaltung zu besuchen. Unter diesen Bedingungen studiert nur Chuck Norris in der Regelstudienzeit...



Doch wie kam es eigentlich zu der Unterfinanzierung? Landesweit fehlen den Hochschulen (Greifswald, Stralsund, Neubrandenburg, Rostock, Wismar) mindestens 32 Millionen Euro für das nächste Jahr. Der Universität Rostock fehlen für die Jahre 2014 und 2015 jeweils etwa 17 Millionen Euro. Einige Gründe sind die steigenden Energiekosten und die durch den Tarifabschluss erhöhten Personalkosten. Das Land Mecklenburg-Vorpommern sicherte bis jetzt der Universität Rostock lediglich 6,5 Millionen Euro für 2014 und 2015 zu. Durch diese Zahlungen ist die Ausfinanzierung nicht gewährleistet. Kommt es zu den bevorstehenden Kürzungen, ist die Qualität der Lehre in einigen Fakultäten nicht zu bewerkstelligen.

Während wir lautstark mit dem Umzug durch die Innenstadt vor dem Schweriner Schloss endeten, fand die Anhörung der Sachverständigen im Finanzausschuss statt. Unter ihnen waren RektorInnen der Hochschulen und einige studentische VertreterInnen, die sich gemeinsam für mehr Priorität in der Bildung aussprachen. Wenn M-V konkurrenzfähige Hochschulen im bundesweiten Vergleich haben, Fachkräfte ausbilden und halten sowie Wirtschaftsmotoren – wie es die Hochschulen nun mal sind – nicht zerstören will, dann müsse in Bildung investiert und nicht gespart werden. Eine Bildungsbremse im Zuge der Schuldenbremse sei fatal. Darüber hinaus müsse das Kooperationsverbot dringend fallen gelassen werden.

Wir werden sehen, was bei den Bemühungen aller Bildungsinteressierten herauskommen wird... Wir drücken die Daumen – für dich, für uns, für unsere Hochschulen, für die Zukunft unseres Landes!